

zu Avignon, bis 1447 gab es gleichzeitig mehrere Päpste. Durch unftittlichen Lebenswandel sind berüchtigt: Johann XXIII., Alexander VI., Julius II.

II.) Erfindung der Buchdruckerkunst 1440, Eroberung Konstantinopels durch die Türken 1453, Vermehrung der deutschen Universitäten, Entdeckung Amerika's 1492 und des Seeweges nach Ostindien 1498, allgemeiner Landfrieden unter Maximilian I. 1495, förderten den Fortschritt zum Bessern.

Vierte Periode bis 1648.

22. Dr. Martin Luther wurde geb. d. 10. Nov. 1483 in Eisleben, Hauptstadt der Grafschaft Mansfeld. Seine Aeltern waren Hans und Margaretha Luther aus Mähra, seine Bildungsstätten: Magdeburg 1497, Eisenach 1498 (Wittwe Cotta), Universität zu Erfurt 1501, Augustinerkloster 1505, (Beaufstigung durch Dr. Staupis). Luther wurde 1507 Mönchspriester, 1508 Professor der Philosophie an der Universität zu Wittenberg (vom Kurfürsten Friedrich dem Weisen 1502 gegründet), 1509 Professor der Theologie, bald darauf Stadtprediger (1510 Reise nach Rom), 1512 Doktor der Theologie. Tegels Ablasshandel gab ihm Veranlassung zur Bekanntmachung von 95 Sreitsätzen d. 31. Okt. 1517.

23. Nächste Folgen des 31. Oktobers. Von Friedrich dem Weisen geschützt, folgte Luther einer Vorladung nach Rom nicht, stellte sich dagegen 1518 zu einer Unterredung mit Kardinal Cajetan in Augsburg, 1519 mit dem päpstlichen Nuntius von Miltiz zu Altenburg, und disputierte in Leipzig mit Professor Dr. Eck aus Ingolstadt. Die Verbrennung seiner Schriften in Rom, Köln und Löwen veranlaßte ihn zur Verbrennung des Gesetzbuches und der Bannbulle des Papstes in Wittenberg d. 10. Dec. 1520.

24. Reichstag zu Worms. Auf demselben, am 18. April 1521, erklärte Luther vor Kaiser Karl V., 6 Kurfürsten, 24 Herzögen, 8 Markgrafen, 30 Bischöfen und Prälaten, nicht widerrufen zu können. Das Wormser Edikt bedrohte Luthers Lehre und Leben.

25. Luther auf der Wartburg. Auf Friedrich des Weisen Veranlassung durch zwei Edelleute auf die Wartburg gebracht, lebte Luther daselbst zehn Monate unter dem Namen Junker Georg, begann die Bibelübersetzung (die ganze Bibel erschien 1534) und lehrte wegen der Bilderhümmerei von Dr. Andreas Bodenstein, genannt Karlstadt, im März 1522 nach Wittenberg zurück.

26. Reform der Regimenter nach Luther'scher Lehre. Luther'sche Regimenter 1524 (Eisenach des Dr. Staupis, Alz in Salsburg) Dr. Wandkute vor dem Priesterode, veränderte die Einrichtung beim Gottesdienste, stellte den Genus des heiligen Abendmahls in heideltlei Gestalt her, vereinfachte die Taufgebräuche, verbesserte den Kirchengesang, entsagte dem Eösbate (Katharina v. Bora 1525).

(1522 † Franz v. Sickingen, 1523 † Ulrich von Hutten, Beide Luther'sche Freunde; 1525 † 5. Mai † Friedrich der Weise, dessen